

Goldschmiedemeisterin Sabine Wissen führte die große Besucherschar in das Berufsbild des Goldschmieds ein. Sie erklärte anschließend die verschiedenen Arbeitsschritte vom Rohmaterial bis zum fertigen Schmuckstück.

Wir wurden angeleitet, aus einem groben Silberstab feine Drähte zu walzen, aus denen im nächsten Arbeitsschritt Spiralen gedreht wurden. Die Spiralen aufsägen um Kettenglieder zu erhalten war dann eine sehr spezielle Aufgabe.

Als nächstes setzte Frau Wissen die gebogenen Glieder im Stil einer „Königskette“ zusammen. Insgesamt ein sehr gelungener Abend.